

Co-programmazione Co-progettazione Accreditamento

**Neue Grundlagen für eine Zusammenarbeit zwischen
öffentlicher Verwaltung und Einrichtungen des Dritten Sektors**

Fachveranstaltung

**24. November 2021, von 10:00 bis 13:00 Uhr
Pavillon des Raiffeisenverbandes Südtirol - Bozen**

Koordinierung und Organisation

CoopBund Alto Adige Südtirol - Dachverband für Soziales und Gesundheit EO -
Raiffeisenverband Südtirol mit Unterstützung der Südtiroler Landesverwaltung,
Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens
mit Simultanübersetzung – Zutritt nur mit Green Pass

Ziel

Die wichtigsten Entscheidungsträger aus Politik, öffentlichen Körperschaften und
Drittem Sektor mit Schwerpunkt Soziales, Gesundheit und Kultur treffen sich, um
Grundinformationen zur „Co-Progettazione“ zu erhalten und zu dieser Thematik
untereinander in Austausch zu gehen, sich zu positionieren und nächste Schritte zu
prüfen.

Ablauf

Herbert Von Leon, Verbandsobmann Raiffeisenverband Südtirol

- Eröffnung und Begrüßung
- Anlass für die Gemeinschaftsveranstaltung und Zielsetzung

Heini Grandi, Vorstandsmitglied Coopbund

- Der Dritte Sektor in Südtirol - Wer wir sind...

Barbara Passarella, Raiffeisenverband Südtirol – **Alex Baldo**, Coopbund

- Moderation, Begleitung durch die Fachveranstaltung und Vorstellung der Referent/innen

Prof. Alceste Santuari, Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität von Bologna

- Das neue Rechtsverständnis zum Dritten Sektor und sein Verhältnis zur öffentlichen Hand. Potentiale und Herausforderungen bei der Umsetzung (DSG)

RA Luciano Gallo, Referent für Innovation in der Verwaltung, öffentliche Verträge, Recht des Dritten Sektors - ANCI Emilia-Romagna

- Die Rahmenbedingungen und Leitlinien – Regelungen für ein neues Miteinander

Arno Kompatscher, Landeshauptmann Südtirol

- Wege zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit: Perspektiven für eine neue Zusammenarbeit von Öffentlich und Privat im Sinn der Subsidiarität

Felice Scalvini, Präsident der Stiftung ASM Brescia, Chefredakteur der Zeitschrift *Impresa Sociale*

- Praxisbericht 1: Von Ausschreibungen hin zur „Co-Progettazione“: praktische Erfahrungen zur Kooperation zwischen Gemeindeverwaltung und Dritten Sektor in Brescia

Manuela Paulmichl, Direktorin des Amtes für die Entwicklung des Genossenschaftswesens Land Südtirol

- Ansätze in Südtirol am Beispiel der Bürgergenossenschaften

Federica Sartori, Leiterin des Dienstes für Sozialpolitik – Provinz Trient

- Praxisbericht 2: Vorgangsweise und Erfahrungen zur „Co-Progettazione“ in Trient

Runder Tisch

Welche Bedeutung schreiben wir der „Co-Progettazione“ für Südtirol zu, wie kommt eine Anwendung zustande und welche Schritte sind zu setzen?

Günther Burger, Direktor des Ressorts für Gesundheit, Breitband und Genossenschaften

Luca Critelli, Direktor des Ressorts für Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau

Antonio Lampis, Direktor der Abteilung italienische Kultur, Umwelt, Energie

Wolfgang Obwexer, Präsident des Dachverbandes für Soziales und Gesundheit EO

Dieter Pinggera, Präsident der Bezirksgemeinschaft Vinschgau

Vincenzo De Bernardo, Direktor Confcooperative Federsolidarietà

Georg Senoner, Moderation